

Wir suchen Interviewpartner:innen, die mit uns über diese Fragen sprechen:

Wie wirkt sich Long-/Post-COVID oder Post-Vac auf Arbeit und Beruf aus? Wie ist der betriebliche Umgang damit? Welche Langzeitfolgen hat die Pandemie und welche Bedarfe sehen Sie in der Arbeitswelt?

COFONI Arbeitswelt-Monitor – Langfristfolgen der Pandemie, Long-/Post- COVID und berufliche Ungleichheiten

Das Projekt untersucht die gesellschaftlichen Langzeitfolgen der SARS-CoV-2-Pandemie in der Arbeitswelt inkl. dem betrieblichen Umgang mit Long-/Post-COVID und Post-Vac. Im Fokus stehen die unterschiedlichen Betroffenheiten und Belastungen. Dafür werden qualitative Interviews mit Expert:innen und Erwerbstätigen sowie eine repräsentative Erwerbstätigenbefragung durchgeführt.

Das Projekt wird vom Fachgebiet Wirtschaftssoziologie der Universität Osnabrück durchgeführt. Die Kooperationsstellen Hochschulen und Gewerkschaften in Niedersachsen und Bremen übernehmen die Vermittlung der Projektergebnisse in die betriebliche Praxis. Das Land Niedersachsen finanziert das Projekt im Rahmen des Covid-19 Forschungsnetzwerks Niedersachsen (www.umg.eu/forschung/corona/cofoni/).

Ziel des Projekts

Mit diesem Projekt möchten wir dazu beitragen, die Arbeitssituation und berufliche Lage der Betroffenen zu verstehen. Auf diese Weise können wir auf die Probleme von Langzeitfolgen inkl. Long-/Post-COVID und Post-Vac eingehen, die Lagen und Bedarfe verschiedener Erwerbsgruppen sichtbar machen und zu ihrer Verbesserung beitragen.

Ablauf der Interviews

Für das Interview ist keine Vorbereitung erforderlich, es geht um Ihre Erfahrungen. Das Gespräch dauert **ca. 30-45 Minuten** (Pausen möglich!) und findet per Telefon oder Videocall statt. Die Daten werden selbstverständlich **anonym** behandelt.

Was geschieht mit den Ergebnissen?

Die Ergebnisse werden sowohl in wissenschaftlichen Publikationen veröffentlicht, als auch in verschiedenen Veranstaltungs- und Bildungsformaten in die Arbeitswelt kommuniziert (<https://cofoni-arbeitswelt.de/>).

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und Kontaktaufnahme!

Agnes Fessler, M.A. (Projektmitarbeiterin)
agnes.fessler@uni-osnabrueck.de
+49 (0)541 969-6013

Steffen Niehoff, M.A. (Projektmitarbeiter)
steffen.niehoff@uni-osnabrueck.de
+49 (0)541 969-4659

